

Üben auf A-Niveau

Lösungsschlüssel

Syntax

S. 254 Übung 219:

1. und 2. oder 3. und 4. aber 5. und 6. aber 7. oder 8. aber

S. 254 Übung 220:

1. Zuerst wäscht Herr Berger das Auto und dann sieht er ein bisschen fern.
2. Zuerst macht Jana Hausaufgaben und dann besucht sie eine Freundin.
3. Zuerst geht Lukas mit dem Hund spazieren und dann surft er im Internet.
4. Zuerst räumt Tim sein Zimmer auf und dann spielt er mit seinen Freunden Fußball.

S. 255 Übung 221:

a)

2. h 3. f 4. c 5. a 6. i 7. g 8. j 9. e 10. b

b) mögliche Lösungen:

1. ... bin ich abends oft müde 2. ... geht er oft ins Kino 3. ... kaufe ich viele CDs mit Hip-Hop-Musik
4. ... machen wir keinen Ausflug 5. ... lerne ich heute viel

S. 256 Übung 222:

1. Anna hat Zahnschmerzen, **aber** sie geht nicht zum Zahnarzt.
2. Hilf Mama in der Küche, **dann** kannst du ins Schwimmbad gehen.
3. Lara liebt Tiere, **deshalb** möchte sie gern eine Katze.
4. Nadine will auf eine Party gehen, **aber** ihre Eltern sind nicht einverstanden.
5. Wir können ins Konzert **oder** ins Theater gehen.
6. Jana braucht Informationen über England, **deshalb** surft sie im Internet.
7. Geh schnell in den Supermarkt, **dann** kannst du ein bisschen fernsehen.
8. Markus möchte Ingenieur **oder** Arzt werden.

S. 257 Übung 223:

1. sondern ein Junge 2. sondern ein Computer 3. sondern ein Bleistift 4. sondern ein Hund 5. sondern ein Bus
6. sondern ein Apfel

S. 257 Übung 224:

1. sondern 2. aber 3. aber 4. sondern 5. sondern 6. aber 7. aber 8. sondern 9. sondern 10. aber

S. 258 Übung 225:

1. Frau Berger bringt Kobold zum Tierarzt, denn er will nicht fressen.
2. Der Fernseher ist kaputt, deshalb ärgert sich Tim.
3. Frau Berger schimpft mit Lukas, denn er sitzt den ganzen Tag vor dem Computer.
4. Frau Schmidt fährt mit dem Bus zur Arbeit, denn ihr Auto ist in der Werkstatt.
5. Oma Margarete hat Geburtstag, deshalb macht Frau Berger eine Torte.
6. Lukas hat ihre (Janas) Lieblings-CD kaputtgemacht, deshalb ist Jana (sie) sauer.

S. 259 Übung 226:

1. Sie hatte viel Stress beim Einkaufen, trotzdem hat sie ihre gute Laune nicht verloren.
2. Einige Freunde konnten nicht kommen, trotzdem waren sie 15 Personen.
3. Ein paar Geschenke haben ihr nicht gefallen, trotzdem hat sie sich dafür bedankt.
4. Im Kartoffelsalat war sehr viel Salz, trotzdem haben alle den Salat gegessen.
5. Jonas und Laura hatten ihre CDs nicht dabei, trotzdem hatten sie genug Musik.
6. Janas Zimmer ist klein, trotzdem haben alle getanzt.
7. Die Musik durfte nicht so laut sein, trotzdem war es eine tolle Party.

s. 260 **Übung 227:**

Liebe Georgia, ...

Die Loveparade ist die größte Techno-Party in Deutschland, **deshalb** wollte ich natürlich dorthin fahren. Techno-Musik höre ich eigentlich nicht so gern, **sondern** lieber Pop und Rock. **Trotzdem** wollte ich diese Party sehen. **Aber** meine Eltern haben das nicht erlaubt, **denn** ich bin ja erst vierzehn. „Warte noch vier Jahre, **dann** kannst du zur Loveparade fahren“, haben sie gesagt. Na ja, da haben sie schon Recht. Meine Freundin durfte auch nicht.

1,6 Millionen Besucher sind gekommen **und** haben gefeiert. Ist das nicht wahnsinnig? Leider war das Wetter nicht so gut. Es hat manchmal geregnet.

Aber das hat die Techno-Fans nicht gestört. Am Abend haben sie in Clubs **oder/(und)** Diskos weitergetanzt. **Außerdem** war am nächsten Tag wieder eine große Party.

Ich habe alle Videos von der Loveparade im Internet gesehen. **Also** war ich auch irgendwie dabei. Es war wirklich toll. ...

deine Jana

s. 262 **Übung 228:**

1. Kevin liest am liebsten Comics, weil Comics (so) lustig sind.
2. Felix liest viele englische Bücher, weil er die Sprache besser lernen möchte.
3. Julia findet Bücher toll, weil Lesen eine Reise in eine andere Welt ist.
4. Nadine liest gern Liebesgeschichten, weil die/sie sehr romantisch sind.
5. Vanessa liest viel, weil sie dann ihre Probleme vergisst.
6. Tobias liest gern Abenteuerbücher und Science-Fiction-Romane, weil die/sie spannend sind.
7. Laura liest jeden Tag Zeitung, weil sie immer informiert sein möchte.

s. 263 **Übung 229:**

1. Herr Berger liebt Omas Kartoffelsalat, weil er so gut schmeckt.
2. Die Kinder lieben Ausflüge, weil sie dann immer viel Spaß haben.
3. Tim liebt Schokolade, weil sie (so) süß ist.
4. Frau Berger liebt Bücher, weil sie gern liest.
5. Lukas liebt seinen Computer, weil er gern im Internet surft.
6. Die Kinder lieben den Sommer, weil sie oft ins Schwimmbad gehen können.
7. Lukas liebt sein Mäppchen, weil er es am 1. Schultag von Oma bekommen hat.
8. Jana liebt ihre schwarzen Jeans, weil sie so cool aussehen.

s. 264 **Übung 230:**

Onkel Peter hat geschrieben, ...
dass er schon ganz viel gesehen hat.
dass er eine City-Fahrradtour gemacht hat.
dass er mit dem Rad durch das Brandenburger Tor gefahren ist.
dass er gleich am ersten Tag im Pergamonmuseum war.
dass das Museum fantastisch ist.
dass er auch noch ins Ägyptische Museum will.
dass er danach eine Bootsfahrt auf dem Wannsee macht.
dass drei Tage viel zu kurz für Berlin sind.
dass die nächste Karte von der schönen Insel Rügen kommt.

s. 265 **Übung 231:**

Ich bin glücklich, ...

wenn ich in einem Wettbewerb gewinne.
wenn ich Geburtstag habe.
wenn ich gute Noten bekomme.
wenn die Sonne scheint.
wenn ich lange schlafen kann.

Ich bin traurig, ...

wenn ich ein schlechtes Zeugnis bekomme.
wenn mein Hund krank ist.
wenn ich mich mit meinem Freund gestritten habe.

s. 266 **Übung 232:**

1. Die Eltern freuen sich, wenn die Kinder gute Noten bekommen.
Wenn die Kinder gute Noten bekommen, freuen sich die Eltern.
2. Frau Berger muss oft Aufsätze korrigieren, wenn sie zu Hause ist.
Wenn Frau Berger zu Hause ist, muss sie oft Aufsätze korrigieren.
3. Lukas ist glücklich, wenn er Ski fahren kann.
Wenn Lukas Ski fahren kann, ist er glücklich.
4. Jana muss sehr viel lernen, wenn sie eine Klassenarbeit in Mathe schreibt.
Wenn Jana eine Klassenarbeit in Mathe schreibt, muss sie sehr viel lernen.
5. Tim spielt mit Kobold, wenn er aus der Schule kommt.
Wenn Tim aus der Schule kommt, spielt er mit Kobold.

s. 266 **Übung 233:**

1. wer angerufen hat
2. welches Kleid ich nehmen soll
3. warum du gestern nicht gekommen bist
4. wohin die Bergers in diesem Sommer fahren wollen
5. was heute Abend im Fernsehen kommt
6. wie lange die Fahrt nach Saloniki dauert
7. wen Andreas gestern in der Disco getroffen hat

s. 267 **Übung 234:**

1. Ich möchte gern wissen, ob das Hotel direkt am Strand liegt.
2. Können Sie mir sagen, ob man im Hotel auch Deutsch spricht?
3. Ich möchte gern wissen, ob es auch Familienbungalows gibt.
4. Können Sie mir sagen, ob das Hotel auch einen Kinderclub hat?
5. Ich möchte gern wissen, ob ich / wir im Hotel auch griechische Spezialitäten essen kann / können.

s. 268 **Übung 235:**

1. wenn 2. wenn 3. wann 4. wenn 5. wann 6. wann 7. wenn 8. wann

s. 268 **Übung 236:**

1. wenn 2. ob 3. wenn 4. wenn 5. ob 6. ob 7. wenn 8. ob

s. 269 **Übung 237:**

1. Benjamin hat Kim kennen gelernt, als er im letzten Sommer in Italien war.
2. Robin hat Sarah kennen gelernt, als er im letzten Monat in der Disko war.
3. Melanie hat Jan kennen gelernt, als sie im September Gymnastik machen wollte und zum ersten Mal in das neue Fitnesscenter gegangen ist.
4. Nicole hat Sebastian kennen gelernt, als sie vor zwei Jahren im Schwimmbad war.
5. Tobias hat Jessica kennen gelernt, als er im letzten Jahr mit dem Zug nach Berlin gefahren ist.

s. 270 **Übung 238:**

1. Wenn er Ferien hatte, ist er meistens zu den Großeltern gefahren.
2. Wenn er eine Klassenarbeit geschrieben hat, war er immer sehr nervös.
3. Wenn er eine schlechte Note bekommen hat, durfte er eine Woche nicht rausgehen.
4. Wenn seine Eltern Geburtstag hatten, hat er ein Geschenk für sie gebastelt.
5. Wenn er schöne Häuser gesehen hat, wollte er sie immer gleich zeichnen.

s. 272 **Übung 239:**

1. Wir leben in einem Einfamilienhaus.
2. Meine Mutter ist Lehrerin.
3. Mein Vater arbeitet als Architekt.
4. Wie alt sind deine Geschwister?
5. Wo wohnen deine Großeltern?
6. Woher kommt Opa Schuster?

REGEL: In **Aussagesätzen und W-Fragen** steht Verb immer auf Position 2 .

S. 273 **Übung 240:**

1. Kommt Lukas nach Hause?
Lukas, komm nach Hause!

2. Spielen die Kinder im Garten?
Kinder, spielt im Garten!

REGEL:

In **Ja/Nein -Fragen und Imperativsätzen** steht das Verb immer auf Position 1.

S. 273 **Übung 241:**

1. Die Bergers machen im Park ein Picknick.
2. Lukas bekommt zum Geburtstag ein Mountainbike.
3. Bring mir bitte meine Hausschuhe!
4. Wer hilft Tim bei den Hausaufgaben?
5. Heute nehmen wir auch Kobold mit.
6. Stehen die Kinder jeden Morgen um 6.45 Uhr auf?
7. Wie viel kostet eine Flasche Mineralwasser im Supermarkt?
8. Kinder, macht bitte das Fenster zu!
9. Oma Margarete, erzähl uns doch heute Abend ein Märchen!
10. Essen die Bergers jedes Wochenende Fisch?

S. 274 **Übung 242:**

1. Ruft Jana am Samstag ihre Freundin Marie an?
2. Tim möchte mit seinem Vater in die Stadt fahren.
3. Tim spielt am Freitag ein Fußballspiel.
4. Kinder, schreibt bitte eure Hausaufgaben auf!
5. Frau Berger muss heute zum Augenarzt gehen.
6. Steig in die Trambahn ein!
7. Mit wem fahren die Kinder in die Schule?
8. Können die Kinder auch andere Fremdsprachen sprechen?
9. Verkauf doch dein altes Motorrad!
10. Mama, wie ist unsere E-Mailadresse?

S. 275 **Übung 243:**

1. Wir besuchen den Big Ben, wenn ich nach London komme.
2. Herr und Frau Berger möchten an die Ostsee fahren, aber die Kinder bleiben lieber zu Hause.
3. Jana trainiert viel, weil sie Sport studieren will.
4. Tim macht zuerst seine Hausaufgaben und dann geht er zum Schwimmkurs / ... und er geht dann zum Schwimmkurs.

REGEL:

In **Nebensätzen** (weil / wenn) steht das Verb immer am **Ende**.

In **Hauptsätzen** (und / aber) steht das Verb immer auf Position 2.

S. 276 **Übung 244:**

1. Meine Mutter ist gegen Tierhaare allergisch. Deshalb **haben** wir zu Hause keine Katze.
2. Die Großeltern wissen nicht, dass Tim die Motorradschlüssel verloren **hat**.
3. Ich komme heute nicht mit ins Kino, denn ich **muss** für den Mathetest lernen.
4. Wenn man Kobold beim Fressen stört, **wird** er böse.
5. Dieser Mantel ist sehr teuer. Trotzdem **sollst** du ihn kaufen.
6. Die Schüler sollen nicht nur still sein, sondern sie **müssen** auch im Unterricht aufpassen.
7. Jana ist sehr glücklich, weil sie zum Geburtstag einen Laptop **bekommt**.
8. Ruf mich bitte an, wenn du bei Oma und Opa **ankommst**.
9. Tina, möchtest du mit uns **schwimmen** gehen?
10. Weil Marie am Samstag 14 **wird**, gibt sie eine Geburtstagsparty.

S. 277 **Übung 245**

1. gibt → Autos gibt
2. gehen → Kino gehen
3. gegangen → Fußballstadion gegangen
4. müssen → sie müssen
5. mit → Badeanzug mit
6. brauche → deshalb brauche
7. bin → Mathe bin
8. will → abnehmen will
9. hol → Lukas, hol
10. musst → bist, musst